

**Erfreute Zeit im neuen Bunde**  
**BWV 83**

**1. Aria**

Erfreute Zeit im neuen Bunde,  
da unser Glaube Jesum hält.

Wie freudig wird zur letzten Stunde  
die Ruhestatt, das Grab bestellt!

**2. Aria**

»Herr, nun lässest du deinen Diener in Friede fahren, wie  
du gesaget hast.«

Was uns als Menschen schrecklich scheint,  
ist uns ein Eingang zu dem Leben.

Es ist der Tod

ein Ende dieser Zeit und Not,

ein Pfand, **das** uns der Herr gegeben

zum Zeichen, daß er's herzlich meint

und uns will nach vollbrachtem Ringen

zum Frieden bringen.

Und weil der Heiland nun

der Augen Trost, des Herzens Labsal ist,

was Wunder, daß **ein** Herz des Todes Furcht vergißt?

Es kann erfreut den Ausspruch tun:

»Denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen,  
welchen du bereitet hast für allen Völkern.«

**3. Aria**

Eile, Herz, voll Freudigkeit

**vor den Gnadenstuhl zu treten,**

**eile, voller Freudigkeit**

vor den Gnadenstuhl zu treten!

Du sollt deinen Trost empfangen

und Barmherzigkeit erlangen,

ja, bei kummervoller Zeit,

**stark am Geiste, stark, ja**

stark am Geiste kräftig beten.

**4. Recitativo**

Ja, merkt dein Glaube noch viel Finsternis,  
dein Heiland kann

der Zweifel Schatten trennen;

ja, wenn des Grabes Nacht

die letzte Stunde schrecklich macht,

so wirst du doch gewiß

sein helles Licht

im Tode selbst erkennen.

**5. Choral**

**Er ist das Heil und selig Licht**

**für die Heiden,**

**zu erleuchten, die dich kennen nicht,**

**und zu weiden.**

**Er ist deins Volks Israel**

**der Preis, Ehr, Freud und Wonne.**